

Artikel vom 12.06.2021

Tag der Bundeswehr

Dank den Soldatinnen und Soldaten



Foto: Büro Alois Karl

Zum Tag der Bundeswehr am 12. Juni will die CSU den Soldatinnen und Soldaten für ihren Dienst um den Frieden in vielen Teilen der Welt danken und nicht zuletzt an der „Heimatfront“ bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie.

Dazu ließ Bundestagsabgeordneter Alois Karl einen 90-sekündigen Video-Clip drehen, der zusammen mit ähnlichen Produktionen seiner Berliner Abgeordneten-Kollegen von der CSU-Landesleitung auf sozialen Medien ins Netz gestellt wird. An seine Seite holte sich Alois Karl sich seine potentielle Nachfolgerin Susanne Hierl und Andreas Otterbein, Oberpfälzer Bezirksvorsitzender des Arbeitskreises Außen- und Sicherheitspolitik in der CSU.

Der Bundestagsabgeordnete ging in seinem kurzen Statement auf die Auslandseinsätze der Bundeswehr ein. In Afghanistan und Mali machte er sich schon selbst ein Bild von den Herausforderungen dort. Susanne Hierl bezieht ihren Dank konkret auf die Soldaten in der Schweppermann-Kaserne in Kümmesbruck und das Bundeswehr-Dienstleistungszentrum in Amberg.

Otterbein spricht direkt die 4000 Soldaten an, die in der Oberpfalz an verschiedenen Standorten Dienst tun. Er hob in einem Vorgespräch deren Einsatz in der Bewältigung der Corona-Krise hervor.

In Impfzentren, Testzentren und in den Gesundheitsämtern zur Nachverfolgung von Coronafällen hätten viele Bundeswehrangehörige über die tägliche Dienstzeit hinaus und auch an Wochenenden wertvolle Arbeit geleistet. „Dafür danken wir euch“, sagen die drei am Ende des Clips unisono.

► [Tag der Bundeswehr - Hier geht's zum Video](#)